

Vorwort

Dieses Buch bietet das Wesentliche von KANBAN: die »Essenz« von dem, was es ist und wie es eingesetzt werden kann. Es umfasst auf nur wenigen Seiten eine Menge Material, das in vielen Fällen den jeweiligen Anwendungsbereich eingrenzt und die Themen nur vorstellt, anstatt sie vollständig zu erklären. Unser Ziel ist es, Ihnen eine kurze Übersicht in einem Format zu geben, das in Ihre Hosentasche passen könnte – um alle grundlegenden Konzepte und Richtlinien von KANBAN einzuführen –, und zudem auf den letzten Seiten darauf hinzuweisen, wo Sie mehr erfahren können. Wir hoffen, dass Ihnen das Buch einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Konzepte in KANBAN bietet und Sie dazu ermutigt, eine lebenslange Reise der Erkundung und Nutzung dieser Ideen anzutreten oder fortzusetzen.

Die KANBAN-Methode – im Weiteren werden wir uns auf diese generell als KANBAN beziehen – befasst sich mit der Gestaltung, dem Management und der Verbesserung von Fluss-Systemen für die Wissensarbeit. Dies sind Systeme, in denen sich unbestimmbare Arbeitseinheiten durch verschiedene Phasen bewegen und schließlich in einem Wert für ihre Kunden resultieren. Da diese Arbeitseinheiten zwischen Systemen sehr unterschiedlich sein können (z.B. ein »To-do«-Element für ein kleines Wartungsteam, eine neue Funktionalität in der Softwareproduktentwicklung oder eine von vielen »Initiativen« im Blickfeld einer Portfoliomanagementgruppe), ist die Art der verschiedenen KANBAN-Implementierungen auch sehr unterschiedlich. Dieses Buch soll die gemeinsamen Werte, Prinzipien und Praktiken zum Ausdruck bringen, die dem Ansatz zugrunde liegen, und den Anwendern der Methode ein gemeinsames Vokabular zur Verfügung stellen. Zu diesem Zweck haben wir ein umfassendes KANBAN-

Glossar mit aufgenommen, das die Begriffe definiert, die wir selbst verwenden und in der KANBAN-Community zur Nutzung empfehlen.

Unser Ziel ist es, das Wesentliche von KANBAN so kurz wie möglich zu erfassen. Infolgedessen ist dieses Buch in Bezug auf Details, Ratschläge, Wahlmöglichkeiten und spezifische Beispiele knapp gehalten – diese finden Sie im ursprünglichen Buch über die KANBAN-Methode in David Andersons *Kanban: Successful Evolutionary Change for Your Technology Business* (Blue Hole Press, 2010).¹

Wir haben den Bedarf für einen KANBAN-Leitfaden bereits im Jahr 2013 diskutiert, als es neben Davids eigener Veröffentlichung nur ein paar Bücher über die Methode gab. Die (unzuverlässigen) Hauptquellen, die Menschen benutzten, um eine Antwort auf die Frage »Was ist KANBAN?« zu finden, waren unvollständige Add-ons von Toolanbietern und Marketingliteratur, die Alternativen anpries. Große Fortschritte mit der Arbeit an der Methode wurden in einer relativ kleinen Community im Rahmen von Teilnahmen an Workshops und Konferenzen erzielt, und obwohl die Popularität von KANBAN in der breiteren Nutzer-Community rasant anwuchs, blieben viele KANBAN-Implementierungen ziemlich »flach« bei der Annahme der neu entstehenden Ideen. Um dem abzuhelpen, stellt dieses Buch alle wesentlichen Elemente von KANBAN vor, sodass unter denjenigen, die KANBAN nutzen und es diskutieren, ein gemeinsames Verständnis der Methode entstehen kann. Wir hoffen, dass es den Wunsch anregt, die Methode für diese maßgebliche Veränderung in größerer Tiefe zu studieren.

Spöttische Beschreibungen der Methode sind weiterhin reichlich vorhanden: »Scrum ohne Timeboxes«, »Geeignet für den Helpdesk, aber nicht für die Entwicklung«, »Ein guter Ersatz für eine To-do-Liste«, »Eine Change-Methode für kleine Änderungen«, »Eher ein Wasserfall als eine agile Methode«, »Hat nur drei Regeln, bietet daher keine Anleitung«, »Eine Methode ohne einen Prozess«. All dies sind Kommentare, die Sie

1. Die deutsche Übersetzung ist unter dem Titel *Kanban – Evolutionäres Change Management für IT-Organisationen* 2011 im dpunkt.verlag erschienen.

gehört oder gelesen haben könnten, wenn Sie die Blogs und Abhandlungen der Kritiker durchstöbern. Unser Ziel ist es, einige Fehlinformationen über die Methode zu beseitigen, damit Sie für sich selbst beurteilen können, ob diese sinnvoll ist.

Laut Umfragen agiler Organisationen ist die KANBAN-Methode weit verbreitet, entweder als Hauptprozess oder in Verbindung mit einem jeweils anderen Prozess wie Scrum. Wie bei allen ähnlichen Berichten gilt, dass das, was Menschen tatsächlich nutzen, erheblich von der Definition der Methode abweichen kann, sodass wir damit nicht wirklich wissen, ob sie effektiv verwendet wird. Was wir aber wissen, ist, dass es eine Menge von Managementteams gibt, die mehr darüber wissen sollten, was die KANBAN-Methode bedeutet. Wir bieten dieses Buch als Ausgangspunkt für einen solchen Lernweg an.

David J Anderson, Seattle, WA
Andy Carmichael, Southampton, UK